

Freimaurerloge zur Hoffnung

unter Obediens der Schweizerischen Grossloge Alpina



MAGIC PIANO

Manuel Bärtsch (Klavier)

Ein Echo des **Goldenen Zeitalters**

Ein kommentiertes Konzert

Mittwoch, 17. November 2021

20 Uhr

Brunngasse 30, Bern

Konferenzsaal – Eintritt frei

**Zu diesem öffentlichen Anlass sind
Interessierte und Gäste herzlich eingeladen.**

w w w . m a g i c - p i a n o . c h



Ein Echo des Goldenen Zeitalters

Dieses Konzert hat einen sehr persönlichen Hintergrund: Seit längerem erforsche ich Aufnahmen, die vor mehr als hundert Jahren für das Welte-Mignon-Reproduktionssystem gemacht wurden. Dieses mechanisch-pneumatische Selbstspielklavier ist in der Lage, das damalige Künstlerspiel in seinen wesentlichen Nuancen zu erfassen und wiederzugeben. Alles, was in Europa pianistisch Rang und Namen hatte, nahm für Welte auf, und so kommt es, dass wir vom goldenen Zeitalter des Klavierspiels um 1900 sehr genaue Überlieferungen besitzen. Die Aufnahmen zeigen ein überbordend kreatives Klavierspiel, das sich jedoch in vielen Bereichen jenseits der heutiger Normen bewegt. In diesem Konzert werde ich mich, im Rahmen des SNF-projekts «Magic Piano», erstmals künstlerisch an solchen Grenzüberschreitungen versuchen – und welcher Ort wäre besser geeignet für dieses Vorhaben als eine der Toleranz verpflichtete Freimaurerloge?

Programm

Franz Schubert (1797–1828)

Du bist die Ruh'

(1823, Transskription: Franz Liszt 1838)

Richard Wagner (1813–1883)

Isoldes Liebestod

(1859, Transskription: Franz Liszt 1867)

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Valse nonchalante op. 110 (1898)

Claude Debussy (1862–1918)

La plus que lente (1910)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate D-Dur op. 28 (1801)

Allegro – Andante – Scherzo. Allegro vivace – Rondo. Allegro ma non troppo

Manuel Bärtsch (Klavier)

Der Pianist Manuel Bärtsch wuchs in St. Gallen auf. Solistendiplom der Musikhochschule Basel; Preise als Kammermusiker an internationalen Wettbewerben in Stuttgart, Berlin und Graz. Als Solist konzertierte er u. a. mit dem Basler

Symphonieorchester, dem Orchestre National de Lyon und dem Ensemble Phoenix Basel.

Seine Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten, aber auch die Grundlagenforschung zum romantischen Klavierspiel ergeben ein künstlerisches Profil abseits der üblichen Kategorisierungen. Manuel Bärtsch ist Professor und Forschungsdozent an der Hochschule der Künste Bern und künstlerischer Leiter des Musiksommers am Zürichsee.



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern University of the Arts



Schweizerischer
Nationalfonds

Freimaurerloge zur Hoffnung — Brunngasse 30, CH-3011 Bern
+41 31 311 04 74, admin@logezurhoffnung.ch, www.logezurhoffnung.ch